Objekt:	Medaille von Nickel Milicz auf Kaiser Ferdinand I.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 23026

Beschreibung

Die silberne Medaille zeigt auf der Vorderseite Kaiser Ferdinand I. im Brustbild nach rechts. Auf der Rückseite ist der Doppeladler dargestellt, der fast vollständig von einem großen bekrönten Schild verdeckt ist. Der Schild ist von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies umgeben und trägt die Wappen von Österreich, Alt-Burgund, Kastilien-Leon, Aragonien, beider Sizilien, Neuburgund, Brabant sowie Granada.
In der Kunstkammer der württembergischen Herzöge wurden zwei Exemplare dieser Medaille bewahrt, dieses Exemplar ist das kleinere der beiden.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 23 mm, G. 6,1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Nickel Milicz
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand I. (Kaiser) (1503-1564)

	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Orden vom Goldenen Vlies
	wo	

Schlagworte

- Doppeladler
- Medaille
- Porträt
- Wappen

Literatur

- Katz, Viktor (1932): Die erzgebirgische Prägemedaille des 16. Jahrhunderts. Prag, Nr. 334.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 84.